

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

31. Jahrgang.

Nr. 139.

Neuenbürg, Samstag den 22. November

1873.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 fr. auswärts 1 fl. 50 fr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr., bei Redactionsauskunft 4 fr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Steckbrief.

Friedrich Zentner, Tagelöhner von Obernhäusen geb. von Rinlingen, Bad. Amts Bretten wird hiemit wegen Unterschlagung steckbrieflich verfolgt.

Den 20. November 1873.

R. Oberamtsgericht.
J. W. Schach.

In die

Königl. Pfarrämter.

Nach einer Mittheilung des Dekanatsamtes Calw ist gegenwärtig in einem Saale des Georgenäums daselbst eine Sammlung von Lehrmitteln ausgestellt, welche über die neuere pädagogische Literatur, namentlich über die neueren Schulwardarten einen vollständigen Ueberblick gewährt. Die Ausstellung wird noch bis zum Schlusse künftiger Woche dauern. Hierauf werden die Herrn Geistlichen nicht nur für ihre Person aufmerksam gemacht, sondern auch ersucht, dem Lehrpersonal Kenntniß von der Sache zu geben.

Neuenbürg, den 21. November 1873.

Königl. Dekanatamt.
Leopold.

Revier Langenbrand.

Verkauf

von ca. 20 Wellen unauflereitetes Fichtenreisig aus dem Schloßwäldle

Montag den 24. November

Nachmittags 2 Uhr

auf der vordern Schloßsteige bei der neugebauten Mauer.

R. Revieramt.

Revier Langenbrand.

Reisverkauf.

Mittwoch den 26. Novbr. d. J. von unbelasteten Waldtheilen in der Felbenwiese:

ungebundenes Nadelreis tar. zu 300 Wellen.

Zusammenkunft Mittags 2 Uhr auf dem obern Schleisweg beim Schmalwäldle.

Altenstaig Stadt.

Holz-Verkauf.

Donnerstag, 27. November

Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus in Altenstaig aus Markhalde, Rübgarten, Priemen, Hagwald und Enzwalde:

415 Stämme Lang- und Klobholz mit 475 Fm.

1200 Stück Hopfenstangen,

2450 " Flohwieden.

Simmersfeld 20. Nov. 1873.

A. A.

Forstwart Seydig.

Simmozheim.

Lang- & Klobholz-Verkauf.

Am nächsten Donnerstag den 27. November werden im Gemeindewald Hönig an der alten Staatsstraße Althengstett-Ostelsheim:

180 Stk. Lang- und Klobholz mit 33 Rm., einige Eichen 15—18 Meter lang, Rothföhren

auf dem Platz um baare Bezahlung verkauft.

Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr im Ort.

Den 19. Nov. 1873.

Schultheißenamt.

Dompert.

Privatnachrichten.

Wildbad.

ca. 100 Rm. sehr schönes, frisches tanenes

Spaltholz

verkauft die Holzhandlung von Christian Volz & Comp.

Neuenbürg.
Die so oft gewünschte
Bruch-, Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Dampf-Chocolade
hält stets billig auf Lager
Carl Bügenstein.

Neuenbürg.

Frisch eingetroffene guttuchende
Erbsen, Linsen, Bohnen & Hirsen,
sowie türkische und fränkische
Zwetschgen

empfehl:

G. Lustnauer.

Neue Holländer

Häringe

bei

G. Lustnauer.

Gräfenhausen.

Ein solider kräftiger Mann im Alter von 18—40 Jahren, welchem die Besorgung meines Viehstandes und Feldbaues anvertraut werden kann, findet bei guter Belohnung auf Jahre lang Beschäftigung bei Geometer Kammerer.

Ein verheiratheter Säger mit guten Zeugnissen, welcher auch gut bewandert ist im Bauholz-Sägen, sucht eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt

Chr. Bender, Sattler,
Neuenbürg.

Impfzeugnisse

für Privat-Impfärzte

bei

Jak. Mech.

Wildbad.

Sonntag den 23. November findet

R e u n i o n

durch das

Quintett der Curkapelle

bei mir statt und lade ich hiezu freundlichst ein.

Anfang 3 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.

Wilh. Grossmann
z. Löwen.



Calmbach und Neuenbürg.
 Verwandte und Freunde erlauben wir uns zur Feier
 unserer

Hochzeit

auf nächsten Sonntag den 23. d. Mts. in das Gasthaus
 zur Sonne in Calmbach und nächsten Montag in das
 Gasthaus zur Krone in Neuenbürg aufs Freund-
 lichste einzuladen.

Friedrich Rau,
 Stieffohn des Fr. Jaas, Maurermeistrs.
 Theresie Blaiß,
 Tochter des Louis Blaiß, Schmiedmeistrs.



Nähmaschinen-Lager

von
 am Markt D. 37. **Gg. Meier** am Markt D. 37.
Pforzheim.

Nähmaschinen aller bewährtesten Systeme
 in deutschem und amerikanischem Fabrikat.

☛ Mehrjährige Garantie, freier Unterricht, Zahlungserleichterung.

C a l w.

Ausverkauf

von wollenen Decken und Flanellen.

Im Auftrage der Decken-Fabrik Schill & Wagner hier bringe ich für
 die nächsten 14 Tage einen größeren Posten Decken und Flanelle
 mit kleinen Fehlern zum Ausverkauf und werden solche um damit zu
 räumen, weit unter den Fabrikpreisen abgegeben.

G. F. Würtz.

Auswahlsendungen in Decken stehen gerne zu Diensten.

Amerikanische Nähmaschinen der Singer Manufacturing & Comp.

NEW-YORK,

größte Nähmaschinenfabrik der Welt

empfehlen unter vollständiger schriftlicher Garantie, — Gründlicher Unterricht gratis.
 Zur Zahlung der Maschinen werden Termine bewilligt.

**E. Weil am Markt,
 Pforzheim,**

Agent der Singer Manufacturing & Comp. New-York.

Der

Pforzheimer Anzeiger,

Ausgabe 3000 Exemplare,

ohne den damit verbundenen Straßenanzeiger,

der jeweils Vormittags an allen öffentlichen Plätzen der Stadt angeschlagen wird.
 Preis der 1spalt. Zeile nur 2 kr, bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt.

Die Mitglieder der Gewerbebank Neuenbürg

werden hiezu aufgefordert, ihre rückstän-
 digen Monatsbeiträge innerhalb 8 Tagen
 zu entrichten, andernfalls bei hiesigen Mit-
 gliedern die Beiträge durch den Diener
 abgeholt, bei auswärtigen durch Post-
 nachnahme erhoben werden.

Gewerbebank Neuenbürg,
 eingetr. Genossenschaft.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend;
 Prachtwerke mit Glockenspiel, Trom-
 mel und Glockenspiel, Himmelsstimmen,
 Mandoline, Expression etc. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücke spielend,
 Necessaires, Cigarrenständer, Schwei-
 zerhäuschen, Photographie-Albums,
 Schreibzeuge, Handschuhkasten, Brief-
 beschwerer, Cigarren-Stuis, Tabaks-
 und Zündholzboxen, Arbeitstische, Fla-
 schen, Biergläser, Portemonnaies,
 Stühle etc., alles mit Musik. Stets
 das Neueste empfiehlt

J. G. Soller, Bern.

Preiscurante versende franco.
 Nur wer direkt bezieht, erhält Hel-
 ler'sche Werke.

Neuenbürg.

Selbstverfertigte

Liken- & Selbendschuhe

bei

Christian Blaiß,
 Ramm- u. Schirmmacher.

Neuenbürg.

Filzstiefel

für Frauen sind fortwährend zu haben bei

Karl Wagner,
 Schuhmacher.

Neuenbürg.

Gewässerte Stockfische

in frischer schöner Waare bei

Carl Mahler.

Neuenbürg.

Schweinesutter

beste Qualität, empfiehlt

Friedr. Vizer.

Gräfenhausen.

Steinbruch-Verkauf.

Nächsten Montag den 24. ds. Mts.
 bringen wir unsern Steinbruch auf dem hie-
 sigen Rathhause Morgens 8 Uhr zum Auf-
 streichsverkauf.

Glanner & Drollinger.

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,

mit einem Grundkapital von 5,250,000 Gulden und bedeutenden Reserven übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf Mobilien, Waaren, Vieh, Feldfrüchte, überhaupt auf bewegliche Gegenstände, sowohl in Städten als auch auf dem Lande, gegen angemessen billige, jede Nachschußverbindlichkeit ausschließende Prämien.

Jede gewünschte Auskunft, sowie Antragsformulare werden von den Unterzeichneten unentgeltlich und bereitwilligst ertheilt.

Der Hauptagent:

Carl Feucht, Gaisburgstr. 8. in Stuttgart.

Die Bezirksagenten:

Wilh. Waldmann in Herrenolb,

Schultheiß **J. F. Bürkle** in Schwann,

Paul Hagmayer, Uhrmacher in Wildbad.

Engelsbrand.

Hochzeit-Einladung.

Auswärtige Verwandte, Freunde und Bekannte laden wir zur Feier unserer am nächsten Montag den 24. November stattfindenden Hochzeit in das Gasthaus zum Adler dahier auf diesem Wege freundlichst ein.
Den 19. November 1873.

Johannes Schaible;

Louise Boll,

Weggers Tochter.

Holzlieferung.

Zu den Grunduntersuchungen an der Bahnlinie Grözingen-Eppingen bedürfen wir zunächst:

3000 laufende Meter rundes Tannenholz in Längen von 3,3 Meter und 30 centimeter im Mittel stark,

6000 laufende Meter in Längen von 3,1 Meter zwischen 20 und 25 centimeter stark.

Ferner:

3000 □ Meter Dielen von 7 centimeter und

6000 □ Meter Dielen von 5 centimeter Stärke.

Das Holz muß durchaus gesund, ohne Rinde, auf obiges Maas oder dessen mehrfachen, abgelängt sein.

Die Dielen können die marktüblichen Längen haben.

Ablieferungsorte sind:

Die Stationen Berghausen & Bretten oder die Baustellen bei Berghausen, Wöfingen, Jöhlingen, Gölzhausen & Sulzfeld, worüber Näheres entweder auf unserm Centralbureau hier oder auf unserm Sectionsbureau in Grözingen, Bretten & Eppingen zu erfahren ist.

Mit der Ablieferung ist alsbald zu beginnen.

Die Preise sind franco Station oder Baustelle per Cubikmeter oder Quadratmeter zu stellen.

Wir sehen bis zum 27. November Abends 5 Uhr schriftlichen Offerten auf unserm Bureau Wilhelmstraße Nr. 14 Hintergebäude entgegen.

Stuttgart, den 19. November 1873.

Süddeutsche Gesellschaft für Eisenbahnbau & Eisenbahnbedarf.

Neuenbürg.

Ein kleines, einfach möbirtes heizbares

Zimmerchen wird gesucht. Von wem sagt die Redaktion.



Alle 14 Tage

werden die Gespinne in vorzüglichster Qualität von der berühmtesten neuesten Flachs-, Hanf- & Abwergspinnerei

in Silber Weidau. Weberei & Zwirnerei Schreckheim um a. D. 1871. fest noch zurückgeliefert, ersuchen deshalb diejenigen, welche auf ihr Garn sehr präzisieren, um ungesäumte Uebergabe von Flachs-, Hanf und Abwerg.

Die Bezirks-Agenten der Fabrik Schreckheim: Christian Hermann in Gräfenhausen. G. F. Klich in Schwann.



gratis! gratis! gratis!

(Eingefendet.) Die Schreckheimer Lohnspinnerei, Weberei und Zwirnerei ist nun eine der größten und mit ganz neuen, den Flachs, Hanf und das Abwerg seiner ganzen natürlichen Faserlänge nach verspinnenden besten Maschinen, eingerichtet. Es darf daher diese Fabrik Jedermann auf's Wärmste zur Benutzung empfohlen werden um so mehr als der richtig gemessene Schneller nur 4 kr. kostet, während der Handspinnlohn bei weit größerem, unreinerem Gespinnit und jetzigen theuren Lebensmitteln das Dreifache übersteigt. — Die von der Schreckheimer Spinnerei, welche an allen größeren Orten Agenten aufgestellt hat, gelieferten Fabrikate sind sehr lobenswerth und auf's gewissenhafteste behandelt, gleichwie die Zurücklieferung der Garne in 4 bis 8 Wochen, der Gewebe in entsprechenden Terminen erfolgt. — Eine nachdrückliche Recommendation zum Spinnen- und Webenlassen in dieser Fabrik ist deshalb geboten, überzeugt, daß das verehrliche Publikum auf's Aeellste und Baldmöglichste bedient wird.



Neuenbürg.

Fertige Flanell-Hemden, Flanell für Kleider & Hemden

in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Helber.

Neuenbürg.

Große Auswahl in fertigen Kleidern: Winter-Juppen, Röcke, Hosen & Westen, namentlich schöne Ueberzieher.

Auch werden Kleider nach Maß angefertigt nach neuestem Schnitt.

Große Auswahl in Satin-Double, Tuch & Burkin

empfehle zu geneigter Abnahme und zu den billigsten Preisen.

Karl Wilhelm.

Verzweiflung erfasst manchen Kranken, der alle Mittel vergebens gebraucht hat und sich verloren sieht. Selbst solchen Leidenden können wir das berühmte illustrierte Buch: „Dr. Kiry's Naturheilmethode“ nicht dringend genug empfehlen. Preis nur 35 Kr.; vorräthig in jeder guten Buchhandlung. — Man lese gefälligst die heutige Annonce.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 18. Nov. Dem Bundesrath ist der Entwurf des seit lange erwarteten Gesetzes über die Verfassung der Gerichte im Deutschen Reich für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen zugegangen, desgleichen der Entwurf eines dazu gehörigen Einführungsgesetzes. Beide Entwürfe sind dem Bundesrath mit dem Antrag vorgelegt worden, über das für die Prüfung und Feststellung der Entwürfe einzuhaltende weitere Verfahren beschließen zu wollen.

Frankfurt, 19. Nov. Das Vorgehen der Kasseler Hausfrauen in der Lebensmittelfrage hat auch hier den Gedanken wachgerufen, einen ähnlichen Schritt zu thun und gegen den Marktwucher einzuschreiten.

Karlsruhe, 17. Nov. Der Gasthof zum „goldenen Adler“ dahier ist vor einigen Tagen an einen Badener Wirth für 70,500 fl. verkauft worden.

München, 13. Nov. Heute wurde dahier die Arbeitsfrauenschule, welche nach dem Muster der in Reutlingen bestehenden ins Leben gerufen wurde, feierlich eröffnet. Außer einem Regierungsvertreter waren Deputationen der städtischen Kollegien, sowie eine große Anzahl Landrathsmitglieder anwesend.

* Die Consumvereine. Es ist eine in hohem Maße erfreuliche Erscheinung, daß die Consumvereine speciell zum Zwecke des

gemeinsamen Düngebezuges sowohl, wie auch zum Zwecke des Bezugs von guten Saatfrüchten sehr an Verbreitung gewinnen. Die Vorurtheile, mit denen diese nützlichen Vereinigungen noch vor wenigen Jahren zu kämpfen hatten, sind geschwunden, indem man die Ueberzeugung gewann, daß die Leute, die als Mitglieder solcher Vereine bedient wurden, immer besser daran waren, als solche, die sich auf sich selbst verließen.

Der Pforzh. Beob. schreibt: Die Finanzkalamität muß in Amerika in seltenem Grade in das allgemeine wirtschaftliche Leben einschneiden. Die Schilderungen, welche die jüngst hier eingetroffenen amerikanischen Blätter liefern, sind recht betrübender Art. Es heißt in denselben: „Einschränkung in persönlichen Ausgaben ist die Parole des gesammten Landes, und, wie gewöhnlich leiden die Frauen durch diesen Stand der Dinge am meisten. Haushaltungskosten werden allenthalben verringert, und die Folge ist, daß tausende von Näherinnen und häuslichen Dienstboten brodlos geworden sind. Wohlhabende Leute schaffen ihre Equipagen ab und folglich haben eine große Menge Kutscher und Wagenbauer ihre Stellung verloren. In fast allen Gewerben, besonders in jenen, die mit der Produktion von Luxusartikeln in Verbindung stehen, herrscht derselbe Druck vor. Die Hüttenbesitzer von Pittsburg, Pennsylvanien, eines der leitenden Eisen-districte des Landes, haben beschlossen, die Löhne ihrer Arbeiter um 10 pCt. herabzusetzen. Große Stockung herrscht in dem New-Yorker Bauhandwerk, die Meister haben beschlossen, die Löhne der Maurer um ein Dollar pro Tag herabzusetzen. Die Zimmerleute in der Stadt werden sich, wie man erwartet, ebenfalls eine Lohnverminderung gefallen zu lassen haben. Das Schuh- und Stiefelgeschäft ist auch gedrückt, und ein beträchtlicher Theil der in demselben beschäftigten Personen wurde entlassen. Die

Redaction, Druck und Verlag von Jaf. Nech in Neuenbürg.

Böttcher sind die einzigen im Strife befindlichen Handwerker in New-York. Hausdiensthöten, die aus Situationen, die sie 5, 10, und 15 Jahre inne hatten, entlassen wurden, weil ihre Brodherren nicht länger im Stande waren, sie zu erhalten, belagern die Dienstnachweisungs-Bureauz, und die Herrschaften erwarten, daß der Stellenmangel die Wirkung haben wird, die Löhne der Dienstboten auf den Punkt herabzusetzen, wo sie vor dem Kriege standen. In Philadelphia gehen 3500 Menschen brodlos umher, und zwischen 200 und 400 Handwerker und ca. 1000 Tagelöhner sind von der Marine in Washington entlassen worden.“

Württemberg.

Nachdem die nach dieß. Bekanntmachung vom 29. Okt. d. J. für erloschen erklärte Minderpest in Oberösterreich auf's Neue ausgebrochen ist und eine große Ausdehnung erlangt hat, wird die Verfügung des k. Ministeriums des Innern vom 13. Okt. d. J. wieder in Wirksamkeit gesetzt und den Polizeibehörden deren genaueste Handhabung aufgetragen. (St. N.)

Die k. Bayerische Regierung hat zur dieß. Kenntniß gebracht, daß in folg. Orten des Regierungsbezirks Niederbayern die Minderpest ausgebrochen sei, und zwar: in Wildenranna und Sonnen, Bezirksamts Wegscheid, in Haidelschlag, Bezirksamts Wolfstein. Dies wird vom k. Ministerium des Innern andurch zu dem Zwecke bekannt gemacht, die Viehbesitzer zu veranlassen, fremden Personen, welche aus jener Gegend kommen, den Eintritt in ihre Stallungen zu verwehren.

Die Gasanstalt in Wildbad soll an Hrn. Kaufmann Fein in Stuttgart incl. Inventars um 46,000 fl. verkauft sein.

Uslanb.

Versailles, 20. Nov. Die Assemblée nahm Artikel Eins des Entwurfs Depeyre (die siebenjährige Verlängerung festsetzend) mit 383 gegen 317 Stimmen an und hat das Amendement, die Kammer vor Botirung der constitutionellen Gesetze um ein Drittel zu erneuern, verworfen. Artikel zwei des Entwurfs Depeyre, die Ernennung einer Commission für die constitutionellen Gesetze durch die Assemblée festsetzend, wurde mit 370 gegen 330 Stimmen und darauf der ganze Entwurf Depeyre mit 378 gegen 310 angenommen.

(Ein Vorschlag zur Güte.) Um den Marschall Bazaine rasch verurtheilen zu können, giebt es ein sicheres Mittel. Man citire die deutschen Heerführer, welche Metz belagerten. Diese vollzogen ihre Bewegungen, ohne das Kriegsgericht in Trianon zu fragen, sie hielten den Marschall in Metz fest und wurden dadurch notorisch dessen Mißschuldige an der Kapitulation. Ist aber eine Mißschuld der Deutschen erst festgestellt, so ergiebt sich die Schuld Bazaines von selbst. — Ich beantrage la mort sans phrase! Fouquier Tinville, Staatsanwalt a. D. (B. W.)



Piederkrantz

heute 7 1/2 Uhr.



R
Erich
bei de
beren

König
aus d
renen
Tüb
enth
D

1) Lu
2) M
3) S
4) G
5) P

6) W
7) G

8) M
9) S

10) S
11) S

12) D

13) S
14) S

15) M
16) M

17) P

18) S
19) S

20) S

21) S

22) M

23) M

